

VR Kreditwerk freut sich auf Wettbewerb mit BHW

Vorstandssprecher: Wir sind nicht mehr einzuholen

Börsen-Zeitung, 19.10.2006
ste Frankfurt – Das zum genossenschaftlichen Finanzverbund gehörende VR Kreditwerk Hamburg – Schwäbisch Hall sieht sich für eine Konkurrenz um Mandanten mit der am BHW-Standort Hameln errichteten Kreditfabrik der Postbank gerüstet. „Es ist gut, wenn wir starke inländische Wettbewerber haben“, erklärte Jochen Speek, Vorstandssprecher der nach eigenen Angaben größten Kreditfabrik Deutschlands, beim Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung. BHW und Postbank seien „ein starker, aber nicht zu starker Wettbewerber“.

Speek geht davon aus, dass ähnlich wie in der Abwicklung von Wertpapier- und Zahlungsverkehrstransaktionen auch in der Kreditabwick-

lung auf Dauer nur wenige große Adressen „überleben“ werden. Und diese kämen nicht nur aus dem Inland. Der Vorstandssprecher zeigte sich überzeugt, dass das VR Kreditwerk zu den Marktteilnehmern mit der notwendigen kritischen Masse gehören wird. „Wir wissen, dass man uns nicht mehr einholen kann“, betonte er. Auch in Großbritannien, wo es mehrere Kreditfabriken gebe, seien die Wettbewerber (z. B. Stater) kaum größer.

Im vergangenen Jahr erwirtschaftete das Unternehmen, das zu 60% der Bausparkasse Schwäbisch Hall und zu 40% der DZ Bank gehört, mit 2 500 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 212 Mill. Euro. Im Portfolio befanden sich 7,8 Millionen Verträge.